

Zürich, 16. Juni 2018

DAGMAR RÖSLER ÜBERNIMMT PER 1. AUGUST 2019 DAS ZENTRALPRÄSIDIUM LCH

Die Weichen sind gestellt: An der Delegiertenversammlung LCH vom 16. Juni 2018 in Zug wurde die Nachfolge von Beat W. Zemp, Zentralpräsident LCH, geregelt. Die Delegierten haben Dagmar Rösler zur neuen Zentralpräsidentin gewählt. Als praktizierende Lehrerin und Präsidentin des Verbands Lehrerinnen und Lehrer Solothurn (LSO) verfügt sie sowohl über einen eindrücklichen Leistungsnachweis als auch über viel Führungserfahrung. Sie wird das Zentralpräsidium per 1. August 2019 übernehmen und hat bis dahin Zeit, ihr Unterrichtspensum auf das Schuljahr 2019/2020 entsprechend anzupassen.

An der Delegiertenversammlung des Dachverbands Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH im Jahr 2017 gab Beat W. Zemp, Zentralpräsident LCH, per Ende des Verbandesjahres 2018/2019 seinen Rücktritt bekannt. Die Geschäftsleitung LCH beauftragte in der Folge eine Findungskommission (FiKo) damit, dessen Nachfolge zu regeln. Die FiKo, die LCH-Zentralsekretärin Franziska Peterhans präsidierte, setzte sich aus Mitgliedern der Geschäftsleitung LCH, Vertreterinnen und Vertretern der Präsidentenkonferenz LCH sowie einer externen Beratergruppe zusammen. Die Bewerberinnen und Bewerber durchliefen ein mehrstufiges Verfahren; vier Kandidierende standen an der Delegiertenversammlung LCH vom 16. Juni in Zug zur Wahl.

Langjährige Erfahrung in Unterrichten und Führen

Das Rennen hat Dagmar Rösler gemacht. Sie wurde im 1. Wahlgang mit 67 von insgesamt 101 Stimmen von den Delegierten zur neuen Zentralpräsidentin LCH gewählt. Die Geschäftsleitung LCH gratuliert ihr zur Wahl und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Dagmar Rösler ist 46 Jahre alt, praktizierende Primarlehrerin und zudem seit 16 Jahren für den LSO im Einsatz, davon die letzten sieben Jahren als Präsidentin. Sie kann damit langjährige Erfahrung in der Lehrtätigkeit wie auch als Führungsperson vorweisen. Als neue Zentralpräsidentin LCH wird sie ab Verbandesjahr 2019/2020 die Weiterentwicklung des Verbands als Berufs- und Standesorganisation vorantreiben und die sprachregionale, nationale und internationale Bildungspolitik mitgestalten. Sie wird die Sitzungen der Geschäftsleitung LCH, die Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung leiten, die Anliegen der Lehrerinnen und Lehrer gegenüber den Medien und der Bildungspolitik vertreten und das Netzwerk LCH pflegen.

Der LCH – ein wichtiger Akteur in Bildungsfragen

Dagmar Rösler wird Beat W. Zemp ablösen, der bereits seit 1990 Zentralpräsident ist und den LCH während den vergangenen 28 Jahren stark mitgeprägt hat. Während dieser Zeit ist der Dachverband mit seinen rund 50'000 Mitgliedern zu einem der grössten Arbeitnehmerverbände der Schweiz herangewachsen. Parallel dazu hat der LCH an Einfluss gewonnen und wird seitens Politik und Medien als wichtiger Akteur in Bildungsfragen wahrgenommen. Als Zentralpräsident arbeitet Beat W. Zemp auf nationaler und internationaler Ebene mit vielen Institutionen zusammen. So nimmt er beispielsweise in zahlreichen Gremien der EDK und des Bundes Einsitz und ist zugleich auch leitendes Mitglied der trinationalen Konferenz der Spitzenverbände der Lehrerverbände aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Beat W. Zemp wird seine Aufgaben als Zentralpräsident im Verbandesjahr 2018/2019 ohne Einschränkungen ausüben und sein Amt per 1. August 2019 an Dagmar Rösler übergeben.

Kontaktadresse für Rückfragen

Franziska Peterhans, Zentralsekretärin LCH und Präsidentin Findungskommission
T +41 44 315 54 54, f.peterhans@LCH.ch